

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart  
am Dienstag, 09.12.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel.  
Tagsüber in manchen Niederungen trüb, sonst sonnig und sehr mild.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:  
Unter Hochdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung sehr milde  
Meeresluft herangeführt.

NEBEL:  
Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Mittwoch vor allem in manchen  
Flussniederungen gebietsweise Nebel, örtlich mit Sichtweiten unter 150 m.  
Tagsüber zum Teil nur zögerliche Sichtbesserung.

FROST/GLÄTTE:  
Bis zum Morgen im Allgäu örtlich leichter Frost und vereinzelt Glätte durch  
Reif oder überfrierende Nässe. In der Nacht zum Mittwoch in der  
Südosthälfte örtlich leichter Frost und vereinzelt Glätte.

WIND/STURM:  
In Gipfellagen des Schwarzwaldes zeitweise starke bis stürmische Böen um 60  
km/h aus Südwest.

Strassenwetterhinweis für die heutigen Morgenstunden:  
Glätte: wahrscheinlich  
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe  
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Südosten.

Vorhersage:  
Heute nach Nebelauflösung freundlich bei hoher und mittelhoher Bewölkung.  
Im Donautal und am Bodensee länger trüb. Niederschlagsfrei.  
Höchsttemperatur zwischen 8 Grad bei Nebel und Hochnebel und bis zu 16 Grad  
im Schwarzwald. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im  
Bergland starke Böen aus Süd bis Südwest, in Gipfellagen des Schwarzwaldes  
Windböen und einzelne stürmische Böen.

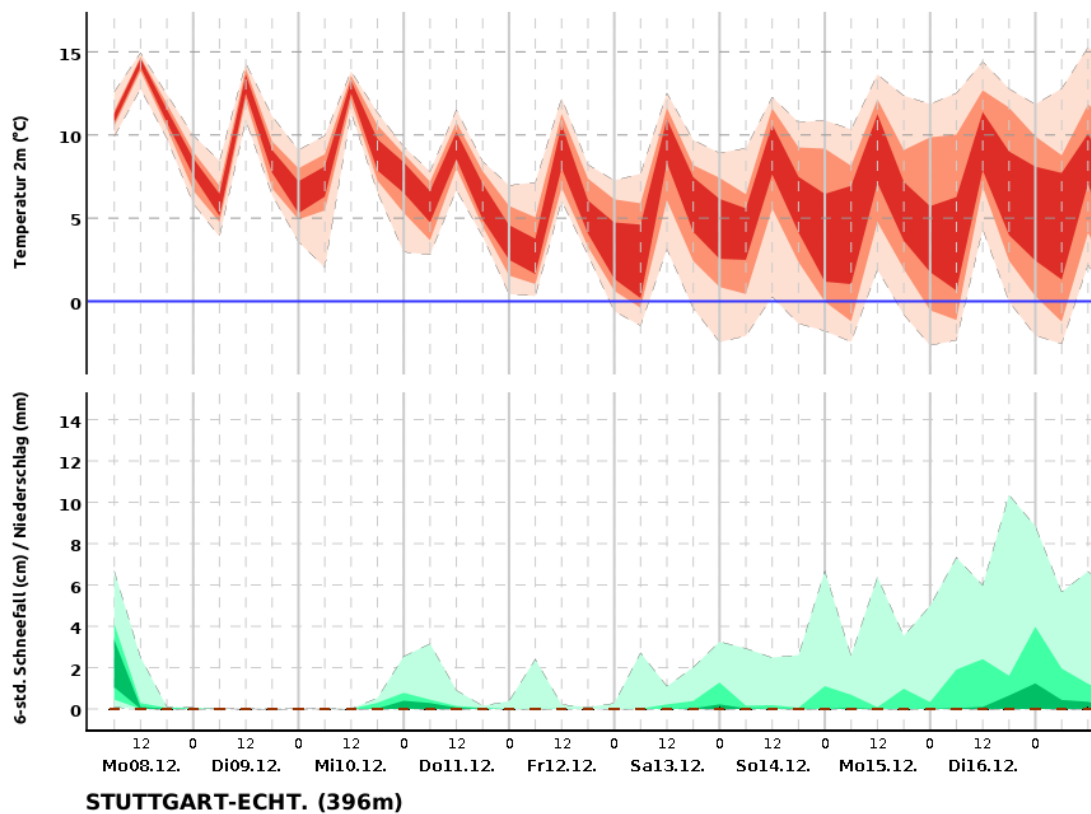
In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt bis klar und niederschlagsfrei.  
Vor allem in Oberschwaben und in Niederungen Nebel- und Hochnebefelder.  
Tiefstwerte zwischen +8 Grad im oberen Bergland und bis zu -1 Grad im  
Allgäu, dabei stellenweise Glätte. In den höchsten Lagen des Schwarzwaldes  
starke Böen aus Südwest.  
Am Mittwoch im Donautal, in der Bodenseeregion sowie westlich davon längere  
Zeit trüb. Sonst nach lokalem Nebel heiter bis wolkig. Im Verlauf von  
Nordwesten Bewölkungsverdichtung und zwischen Kraichgau und Bauland etwas  
Regen. Höchstwerte zwischen 8 Grad am Bodensee und 15 Grad in den Hochlagen  
des Schwarzwaldes. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. Im  
Bergland starke Böen aus Süd bis Südwest.

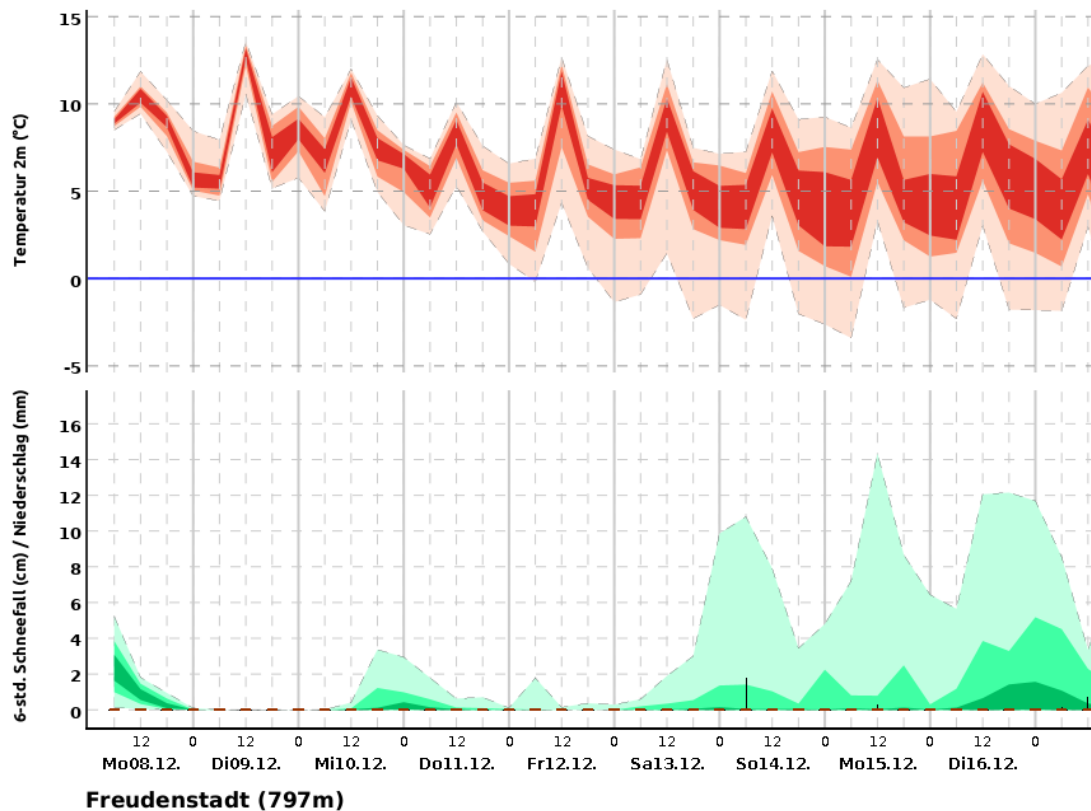
In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt, gebietsweise leichter Regen. Im  
Verlauf auch etwas Dunst, Nebel und Hochnebel. Tiefstwerte zwischen 7 Grad  
im Nordwesten und 1 Grad im Südosten. Im Bergland böiger Südwestwind.  
Am Donnerstag meist tiefe Wolkenfelder, auf den höchsten Berggipfeln des  
Schwarzwaldes und im Allgäu am meisten Sonnenschein. Am Morgen etwas  
Sprühregen, sonst niederschlagsfrei. Zum Abend einzelne Auflockerungen,  
dann wiederum Nebelbildung. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad in  
Oberschwaben und bis zu 12 Grad im Rheingraben. Schwacher Wind aus  
unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag gebietsweise Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Kraichgau und -2 Grad Richtung Allgäu, dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Feuchtigkeit nicht ausgeschlossen. Am Freitag bis zum Mittag, gebietsweise aber auch den ganzen Tag hindurch Nebel und Hochnebel. Niederschlagsfrei. Abseits davon und im höheren Bergland viel Sonne. Höchsttemperaturen zwischen 5 Grad an der Donau und bis zu 11 Grad im Schwarzwald. Schwacher Wind aus verschiedenen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag erneute Bildung und Ausbreitung von Nebel und Hochnebel, sonst gering bewölkt. Tiefsttemperaturen zwischen +5 Grad im Hochschwarzwald und -2 Grad im Allgäu. Vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Feuchtigkeit.

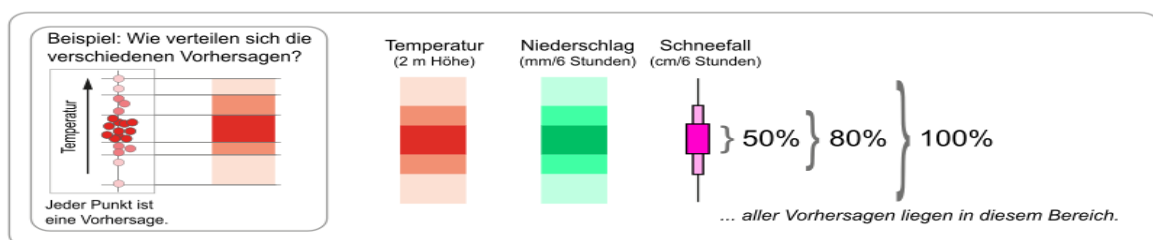
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Brüser